

Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.07.2016

Bürgeranfrage

Eine schriftliche Anfrage von Aurelia Barta, Dorf 351 wird verlesen. Sie enthält die Anregung, vor der Umsetzung der geplanten verkehrspolizeilichen Maßnahmen auf der Schulstraße einen Info-Abend für die von der Maßnahme Betroffenen zu veranstalten. Der Bürgermeister sagt zu, diesem Wunsch selbstverständlich noch vor Schulbeginn nachzukommen.

Berichte des Bürgermeisters

_Sitzung des Gemeindevorstandes mit Beratungen zum Thema Schneeräumung, Spielplatz, Neufassung der Verträge mit dem Abfallentsorger Ennemoser mit Kostenoptimierung.

_Eine weitere Besprechung zur Erweiterung des Trinkwassernetzes (Notverbund mit Gemeinde Doren, Mitversorgung der Parzelle Fahl) hat stattgefunden und die Kosten- und Förderabschätzung wird präsentiert.

_Für den Ausbau der Dorfbeleuchtung Thal mit Solarleuchten wurden nach Bemusterung zwei Leuchten für den Testbetrieb angeschafft.

_Die Schlusskollaudierung für die Kanalerweiterung Werkzone/Weißenhalden hat stattgefunden mit positivem Ergebnis.

_Im Nordic Sport Park sind bauliche Nachbesserung bei den Verrohrungen notwendig, um die Überfahrt für das Pistengerät zu erleichtern.

_Beeindruckend war das Schulschlussfest der TMS Doren im Thalsaal mit Verabschiedung der vierten Klassen.

_Hermann Sinz wird die Personalverwaltung mit Jahresende abgeben und endgültig aus dem Gemeindedienst ausscheiden. Interne Umstrukturierungen sind im Gange. Es wird zu einer Ausschreibung einer Stelle „Verwaltungslehre“ oder „Verwaltungsassistentin“ kommen.

_Eine Mittagsbetreuung durch pädagogisches Personal mit Mittagsverpflegung im HzM wird mit Schulbeginn eingerichtet.

_Im Thalsaal wurde das Bauvorhaben Mehrwohnungshaus Thal öffentlich vorgestellt. Es gibt schon konkretes Interesse.

_Der Raiffeisen Revisionsverband hat die PSG Abschlüsse geprüft. Der Prüfbericht wird erwartet.

_Am 14.8.2016 wird die Fahrzeugsegnung bei der Feuerwehr Thal mit Festlichkeit stattfinden.

_Die Nächtigungsstatistik für die ersten beiden Sommermonate zeigt für Sulzberg ein erfreuliches Plus von 12,2 %

_Im jährlichen Bonitätsranking des Kommunalmagazins Public rangiert Sulzberg an der 164. Stelle von 3200 Gemeinden. Abgebildet werden die Kennzahlen der kommunalen Wirtschaftsleistung.

Präsentation Spielplatzkonzept (Beschluss)

Das in der AG Spielplatz entwickelte Spielplatzkonzept für die Erneuerung des bestehenden Spielplatzes bei der VS Sulzberg wird von Günther Weiskopf, Büro für Spielräume, vorgestellt. Er lobt einfürend die ungewöhnlich wertschätzende Zusammenarbeit aller Interessensgruppen (Spielgruppe, Kindergarten, Schule, Eltern, familieplus) in der Arbeitsgruppe. Der Entwurf sieht eine deutliche Erweiterung der Spielfläche vor und enthält einen Hartplatz, einen Bereich mit Wasserlauf und Naturmaterialien, einen Bereich für Schaukeln und Klettern und kleine Baulichkeiten. Die Kosten werden von Weiskopf mit 95.000 Euro beziffert. Eine Förderung bis zu 50% ist zu erwarten. Es wird beschlossen, das vorliegende Konzept von Günther Weiskopf

umzusetzen und die noch notwendigen Entscheidungen für Detailplanungen werden an die Arbeitsgruppe delegiert.

Strategieklausur 2015 – Aufarbeitung der Ergebnisse und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Anhand der umfangreichen Dokumentation der Strategieklausur der Gemeindevertretung vom 24.10.2015 werden die damals protokollierten Aufgabenstellungen, Statements, Fragen und Priorisierungen innerhalb der Handlungsfelder aus dem Gemeindeentwicklungsprozess Punkt für Punkt durchgearbeitet und evaluiert.

Die Diskussionsergebnisse und Kommentare zu den einzelnen Handlungsfeldern werden nachfolgend zusammengefasst:

1. Einwohner/innen-Entwicklung, Betreuung, Kultur

Viele Themen in diesem Handlungsfeld werden aktuell vom familieplus-Team behandelt. Dringender Handlungsbedarf wird gesehen in der Verfügbarmachung von Bauflächen, in der Nutzung brach liegender Gewerbeflächen (Werkzone, Dorfhof – Vorschlag Bücherei!) und einer Lösung für den Bauhof. Eine Arbeitsgruppe mit Elmar Fink, Juliana Krump, Andreas Holzknicht, Christian Giselbrecht und Bgm. Helmut Blank wird gegründet. Der Vorsitz ist noch zu bestimmen.

2 Flächen- und Ansiedelungsmanagement

Wurde weitgehend in Punkt 1 diskutiert. Die Belegung des ländlichen Raumes z.B. durch das Ermöglichen von Eigentumsbegründung bei alter bäuerlicher Bausubstanz soll weiter forciert werden.

3 Tourismus und Verkehr

Der vielfältige Gebrauch des Dorfplatzes und der zeitweise stattfindende „Missbrauch“ durch das überbordende Parken von Motorrädern verlangt dringend nach einer Regelung. Der Tourismusausschuss ist hier gefordert. Ebenso sollen die Möglichkeiten eines Biathlon-Angebotes neuerlich ausgelotet werden.

4 Umwelt und Landwirtschaft

Viele Umweltagenden werden vom e5-Team abgedeckt. Sennereistandort, landwirtschaftliches Wegenetz und Vermarktung eigener Produkte sind Dauerbrenner, aber auch bei zukunftsweisender Kommunikationstechnik und Mobilität gilt es am Ball zu bleiben.

5 Marke Sulzberg

Wann spricht man von einer Marke? Ist ein Markenbild für eine Gemeinde überhaupt wichtig? Muss eine Gemeinde gut nach außen wirken oder mehr nach innen? Könnte SulzbergAktiv eine Dachmarke bilden? Diese Dauerbrenner-Fragen bleiben zunächst offen. Als wichtig erkannt wird die qualitätvolle Bedienung der örtlichen Medien und eine gute regionale Vernetzung (Tourismusverband, Regio, Energieregion, Nagelfluhpark, Bürgermeisterkongress)

Zusammenfassung:

Neben der im Handlungsfeld 1 etablierten Arbeitsgruppe sollen regelmäßige Sitzungen aller Ausschussvorsitzenden stattfinden mit dem Ziel, themenübergreifend zu beraten und Lösungen zu finden. Das erste Treffen wird auf September festgelegt.

Rücknahme des Umwidmungsbeschlusses Gst-Nr. .215 u.a. (Beschluss)

Die Gemeindevertretung Sulzberg hat in ihrer Sitzung am 19.10.2015 beschlossen, die dargestellten Flächen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Hornfischer (Altbauersatz Gst-Nr. .215) in Sulzberg Brögen 104 von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Baufläche Wohngebiet (BW) umzuwidmen.

Die Raumplanungsstelle des Landes als Aufsichtsbehörde hat nach internen Beratungen empfohlen, den Antrag auf aufsichtsbehördliche Genehmigung zurückzuziehen und das Bauvorhaben auf Basis der Bestandsregelung im § 58 Raumplanungsgesetz zu legitimieren. Um das Verfahren formell abzuschließen wird der Antrag auf aufsichtsbehördliche Genehmigung zurückgezogen.

Allfälliges

_GV Peter Haimerl berichtet über die eingeleitete Prüfung auf Möglichkeiten einer Klein-Abwasserentsorgungsanlage im Bereich Müselbach-Bröger-Zellers, allenfalls auch grenzüberschreitend.

_GV Rosa Kohler legt ihr Gemeindevertretungsmandat zurück. Sie erklärt, dass der Bezug zum Heimatort infolge persönlicher Veränderung schwinde. Es sei Sache der Fairness, einen nicht gut ausgefüllten Platz freizumachen und bittet um Verständnis.

_GV Juliana Krump lädt ein zu einem Termin „Gelebte Inklusion“ am 19.7.2016.

_ Nächste GV-Sitzung: 5.9.2016.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr